



**DEUTSCHE MUSLIM - LIGA
BONN e.V., BONN**
Für deutschsprachige Menschen im Islam
und ihre FreundInnen

Deutsche Muslim - Liga Bonn e.V.
Hans - Böckler - Allee 15 • 53177 Bonn

Redaktionen

Schech, im Vorstand:
BASHIR AHMAD DULTZ
Hans - Böckler - Allee 15
53177 Bonn - Bad Godesberg
☎ / Fax 0228 / 330915
E-Mail: info@dmlbonn.de
Internet: www.muslimliga.de

Postbank Köln: 88831 – 507
(BLZ 370 100 50)

Bonn, 13. Oktober 2010 /
5. Dhul-Qadah 1431

Pressemitteilung

**Muslim-Liga kritisiert
CDU-Arbeitskreis**

Eine Diffamierung der Muslime in aller Welt hat die Deutsche Muslim-Liga Bonn dem Evangelischen Arbeitskreis der CDU vorgeworfen. In einem Offenen Brief an den Vorsitzenden des Arbeitskreises, Staatssekretär Thomas Rachel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, kritisiert die Muslim-Liga, der Arbeitskreis habe in seiner Monatszeitschrift „Evangelische Verantwortung“ wiederholt – zuletzt in der August-Ausgabe 2010 – den Islam und die Muslime insgesamt für Verfolgung und Diskriminierung von Christen in einzelnen islamischen Ländern verantwortlich gemacht.

Es sei absurd und historisch falsch, wenn der Arbeitskreis den Rückgang christlicher Kirchen „insbesondere in den islamischen Ländern des arabischen, persischen und türkischen Kulturraums“ von ihrer Millionenzahl in der Antike auf „Hundert-tausende, zum Teil nur noch Tausende“ in der Gegenwart mit ihrer „ständigen Bedrängnis und gewaltsamen Vertreibung“ durch den Islam erkläre. Die Verfolgung von Gläubigen habe meist gar keinen religiösen Hintergrund, sondern sei Folge langfristiger ethnischer, politischer oder ökonomischer Konflikte.

**Verliehene Preise und
Auszeichnungen für unsere
- eigenen oder eng
verbundenen - Projekte,
Initiativen, Organisationen
und Menschen:**

Die *Jewish Christian Muslim Summer School Ammerdown* erhielt den *URI Bill Bowes Award* 2008.

Die *Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest* wurde im Rahmen des „Europäischen Jahrs der Chancengleichheit für Alle 2007“ als Modellprojekt gefördert und verfilmt.

URI Europe erhielt im Jahre 2007 einen „*Golden Stars Award*“ der EU Kommission.

Die *Standing Conference of Jews, Christians and Muslims in Europe (Bendorf)* erhielt 2003 die Gengenbacher Hermann-Maas-Medaille.

Die *United Religions Initiative (URI)* hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UN) (DPI und ECOSOC).

Schech Bashir erhielt für seine Verdienste um den inter-religiösen Dialog und die Integration im Jahr 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande.



Hervorgegangen aus der Deutschen Muslim-Liga e.V., Hamburg, gegründet am 30. Januar 1954, eingetragen am Amtsgericht Bonn als gemeinnütziger Verein am 12. Dezember 1989 unter der Nr. 5928. Gründungsmitglied im Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V. (ZMD)



Ebenso einseitig sei die Perspektive des Arbeitskreises, die „bedrückende Situation der Christen in der Türkei“ mit dem Hinweis auf den Islam zu erklären. Diese sachlich falsche und der Verständigung zwischen Christen und Muslimen nicht förderliche Sichtweise übersehe, dass die Lage der Christen in der laizistischen Türkei gerade nicht durch den Islam, sondern durch den türkischen Nationalismus und die verschiedenen Militärdiktaturen geprägt worden sei. Es sei gerade die islamisch-demokratisch orientierte Regierung Erdoğan, die als erste begonnen habe, Erleichterungen für die christliche Minderheit durchzusetzen.

Die Deutsche Muslim-Liga Bonn betont, dass auch sie Verfolgung und Diskriminierung von Christen verurteile, von wem auch immer sie ausgehen. Sie gehört zu den islamischen Organisationen in Deutschland mit der längsten praktischen Erfahrung im interreligiösen Dialog und in der Zusammenarbeit zwischen Christen und Muslimen. Gerade deshalb beansprucht sie auch das Recht, diffamierende Pauschalurteile über den Islam zurückzuweisen.

